

**Kompetent**



Auf dem NGG-Kompetenztag der Region Saar informierte diese am 18. September in Saarbrücken nicht nur über Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht, sondern auch über die sozial ungerechten Kürzungspläne der Bundesregierung.

Info: [www.ngg.net/themen/von a bis z/herbstaktionen-2010/](http://www.ngg.net/themen/von_a_bis_z/herbstaktionen-2010/)

**Tarifinfo**

Das Verkaufspersonal in der baden-württembergischen Brot- und Backwarenindustrie bekommt ab 1. Dez. 2010 2,6 Prozent mehr Geld.

**Betriebsrat gewählt**

Beim mit 246 Beschäftigten größten Eurest-Betrieb in Deutschland, dem „Casino“ des Informatik-Konzerns SAP in Walldorf, ist ein Betriebsrat gewählt worden. Die Wahlbeteiligung lag bei mehr als 80 Prozent der Beschäftigten.

Fast zeitgleich wurde auch ein Eurest-Betriebsrat bei SAP in St. Leon-Rot gewählt.



BR in Walldorf: Vorsitzender ist Andreas Frese (stehend: 3.v.re.), Stellvertreter Dominik Moritz (stehend: 1.v.re.).

**Deutsche Dumpinglöhne gefährden Arbeitsplätze in Frankreich**

Insbesondere wegen der Niedriglöhne deutscher Unternehmen hat die französische Fleischindustrie vergangene Woche eine Vereinigung gegen Sozialdumping gegründet und ihre Regierung sowie die Europäische Kommission aufgefordert, Deutschland zu zwingen, in der Fleischindustrie einen Mindestlohn einzuführen.

Gleichzeitig haben NGG und die französische FGA-CFD\* vereinbart, die bilaterale Zusammenarbeit und den sozialen Dialog in Europa zu verstärken. Franz-Josef Möllenberg, NGG-Vorsitzender: „In Dänemark, Frankreich und Belgien werden Arbeitsplätze in der Fleischindustrie vernichtet, weil deutsche Arbeitgeber Tarifverträge verweigern oder sich mit einem System von Werkverträgen der Tarifbindung entziehen. Angesichts der vollen Arbeitnehmerfreizügigkeit ab Mai 2011 wird es immer dringlicher, dass die Bundesregierung ein Konzept gegen weiteres drohendes Lohndumping vorlegt. Das kann nur ein gesetzlicher Mindestlohn sein, wie es ihn in fast allen europäischen Ländern gibt.“

Französische Arbeitnehmer seien durch einen gesetzlichen Mindestlohn von 8,86 Euro oder durch Tarifverträge in der Schlachtbranche mit Stundenlöhnen von 15 bis 20 Euro geschützt, so Möllenberg.

\* FGA-CFDT: Fédération Générale Agroalimentaire

**Kinderarbeit in Kakaobranche abschaffen!**



Ergebnis der Konferenz „Fairer Handel, faire Arbeit“ mit 100 Delegierten von 21 Gewerkschaften aus 14 Ländern ist die Entwicklung eines gewerkschaftlichen Netzwerks „cocoanet.eu“. Über Unternehmens- und Ländergrenzen hinweg will das von der EU-Kommission geförderte Projekt die nachhaltige Zusammenarbeit in der Kakao- und Schokoladenbranche in der gesamten Kette von der Kakaobohne bis hin zur Praline unterstützen.

Scharf kritisiert hat der NGG-Vorsitzende Franz-Josef Möllenberg, dass einige Unternehmen sich das Deckmäntelchen CSR (Corporate Social Responsibility) umhängen, ohne ihrer sozialen Verantwortung tatsächlich nachzukommen. Sie seien verpflichtet, beispielsweise die Konvention zum Verbot der Kinderarbeit nicht nur zu ratifizieren, sondern endlich auch umzusetzen.

Info: [www.ngg.net](http://www.ngg.net) (auch Presse 17.9.10), [www.bzo.de](http://www.bzo.de)

**Affront**

DGB-Vorstandsmitglied Annelie Buntenbach hat die gestern beschlossenen Regierungspläne zur Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung als „Affront für 70 Millionen Versicherte“ bezeichnet. Die Arbeitgeber müssten wieder paritätisch an der Beitragsfinanzierung beteiligt werden.

[www.dgb.de](http://www.dgb.de) (22.9.10)

**Nicht vertretbar**

Die Rente mit 67 ist für die Beschäftigten kaum erreichbar und verschärft die gesellschaftliche Schieflage in Deutschland. Zu diesem Ergebnis kommt der vierte Monitoring-Bericht der Gewerkschaften und Sozialverbände zur Rente mit 67.

Info: [www.dgb.de](http://www.dgb.de) (Pressemitteilung 17.9.10)

**„Rente mit 67 kippen“**



15. September: Die Dampferfahrt der SeniorInnen der NGG-Region Leipzig-Halle-Dessau stand ganz im Zeichen der Herbstaktivitäten von DGB und NGG. Das Motto auf den T-Shirts sprach eine klare Sprache: „Rente muss zum Leben reichen - wir sitzen alle in einem Boot/ Rente mit 67 kippen“.

Herausgeberin: Gewerkschaft NGG Haubachstr. 76, 22765 Hamburg hv.redaktion@ngg.net [www.ngg.net](http://www.ngg.net) V.i.S.d.P.: Silvia Tewes M.A. Redaktionsschluss: 23. Sept. 2010

Rechtshinweis: NGG übernimmt keinerlei Verantwortung für die Inhalte der verlinkten Seiten.